

Pressemitteilung

Nr. 002/20 vom 16.01.2020

Asyl

Zahl der Asylanträge sinkt viertes Jahr in Folge

Brandenburg hat vergangenes Jahr rund 3.500 Asylsuchende aufgenommen

Potsdam - Brandenburg hat im vergangenen Jahr 3.562 Asylsuchende neu aufgenommen. Im Vergleich zum Jahr 2018 sind das rund sieben Prozent weniger. Damit ist nach dem Höhepunkt der Flüchtlingslage im Herbst 2015 ein kontinuierlicher Rückgang der Aufnahme von Asylsuchenden in Brandenburg zu verzeichnen. Die Top 10 der Staatsangehörigkeiten wurden angeführt von der Russischen Föderation, Syrien und Afghanistan. Die Zahlen ergeben sich aus der Bilanz der Asyl-Zugangszahlen für 2019.

Innenminister **Michael Stübgen**: *„Der rückläufige Trend der Asyl-Zugangszahlen setzte sich auch im vergangenen Jahr fort. Das Migrationsgeschehen hat sich stabilisiert. Daraus eine Entspannung der weltpolitischen Lage abzuleiten, wäre aber unverantwortlich. Vor allem im Nahen Osten und Teilen Afrikas ist die Situation weiter besonders unübersichtlich und instabil. Für die Aufnahme von Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, sind und bleiben wir gut aufgestellt.“*

Insgesamt wurden 3.954 Asylsuchende in der Zentralen Ausländerbehörde (ZABH) aufgenommen, von denen zuständigkeitshalber 392 Personen in andere Bundesländer verteilt wurden. Die Erstverteilung Asylsuchender wird in Deutschland mit dem „Königsteiner Schlüssel“ geregelt. Danach hat Brandenburg 2019 etwa 3,02 Prozent aller Asylsuchenden aufgenommen.

Die Erstaufnahmeeinrichtung verfügte im Jahr 2019 neben dem Hauptsitz in Eisenhüttenstadt sowie den Außenstellen in Frankfurt (Oder), Doberlug-Kirchhain, Wünsdorf und am Flughafen Schönefeld über eine Kapazität von rund 2.700 belegbaren Plätzen. An allen Standorten zusammen sind aktuell rund 1.600 Menschen untergebracht.

* * *

Anlagen:

1. Übersicht über die Hauptherkunftsstaaten der in der ZABH aufgenommenen Asylsuchenden für das Jahr 2019
2. Übersicht über die Zugänge Asylsuchender im Land Brandenburg im Jahr 2019
3. Übersicht zu Vergleichszahlen der Jahre 2018 und 2019

Anlage 1 Übersicht über die Hauptherkunftsstaaten der in der ZABH aufgenommenen Asylsuchenden für das Jahr 2019

Aufgrund der Zuständigkeit der Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge im Land Brandenburg für bestimmte Herkunftsstaaten ergeben sich für das Jahr 2019 folgende Hauptherkunftsstaaten der in der ZABH aufgenommenen Asylsuchenden:

359 Asylsuchende aus der Russischen Föderation	(2018: 300 Personen)
326 Asylsuchende aus Syrien	(2018: 346 Personen)
289 Asylsuchende aus Afghanistan	(2018: 280 Personen)
234 Asylsuchende aus dem Irak	(2018: 195 Personen)
230 Asylsuchende aus dem Iran	(2018: 371 Personen)
211 Asylsuchende aus Georgien	(2018: 101 Personen)
207 Asylsuchende aus der Türkei	(2018: 265 Personen)
204 Asylsuchende aus Kenia	(2018: 262 Personen)
196 Asylsuchende aus Pakistan	(2018: 198 Personen)
151 Asylsuchende aus dem Sudan – ohne Südsudan	(2018: 199 Personen)

Insgesamt kamen die in der ZABH aufgenommenen Asylsuchenden im vergangenen Jahr aus mehr als 50 Staaten (siehe Anlage 2).

Anlage 2 Übersicht über die Zugänge Asylsuchender im Land Brandenburg im Jahr 2019

Herkunftsstaat	Anzahl Personen
Afghanistan	289
Ägypten	5
Albanien	87
Algerien	27
Armenien	23
Aserbaidschan	2
Äthiopien	1
Benin	1
Bosnien und Herzegowina	8
Brasilien	1
Eritrea	15
Gabun	4
Georgien	211
Ghana	34
Guinea	1
Honduras	1
Indien	3
Irak	234
Iran, Islamische Republik	230
Jordanien	1
Kambodscha	1
Kamerun	146
Kenia	204
Kirgisistan	2
Kolumbien	1
Kosovo, Republik	9
Libanon	12
Libyen	82
Litauen	3
Marokko	23
Mazedonien	27
Moldau, Republik	11
Montenegro	1
Nigeria	148

Herkunftsstaat	Anzahl Personen
Pakistan	196
Polen	1
Russische Föderation	359
Senegal	8
Serbien, Republik	121
Somalia	37
Spanien	1
Südafrika	26
Sudan (ohne Südsudan)	151
Südsudan, Republik	1
Syrien, Arabische Republik	326
Tadschikistan	12
Tansania, Vereinigte Republik	1
Togo	1
Tschad	72
Tunesien	3
Türkei	207
Ukraine	9
Ungeklärt	72
Usbekistan	2
Venezuela	1
Vietnam	107
Gesamt	3.562

Anlage 3 Übersicht zu Vergleichszahlen der Jahre 2018 und 2019

Laut Ausländerzentralregister beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge lebten im Land Brandenburg zu folgenden Stichtagen:

	31.12.2018	31.12.2019
Asylbewerber (Inhaber einer Aufenthaltsgestattung – in der Regel Asylsuchende mit laufendem Asylantrag)	11.604 Personen	11.950 Personen
Flüchtlinge (mit Anerkennung nach Genfer Flüchtlingskonvention)	9.622 Personen	9.864 Personen
Personen, denen subsidiärer Schutz gewährt wird	5.697 Personen	5.477 Personen
Asylberechtigte (Anerkennung als politisch Verfolgte)	219 Personen	232 Personen
Ausreisepflichtige	6.554 Personen	6.795 Personen
darunter Geduldete (Ausreisepflichtige, deren Abschiebung ausgesetzt ist)	5.218 Personen	5.640 Personen

Von den Ausländerbehörden gemeldete Abschiebungen, Dublin-Rückführungen und freiwillige Ausreisen:

	Jahr 2018	Jahr 2019 Stand 30.11.2019
Abschiebungen	273	172
Dublin-Rückführungen	257	129
freiwillige Ausreisen (mit und ohne Förderung)	777	690